



Wiesenweg 15 ▪ 67582 Mettenheim ▪ 06242-5079020 ▪ info@kita-mettenheim.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Hier die wichtigsten Infos für die Monate Mai und Juni 2023:

Kita-Sozialarbeiterin:

Frau Wilhelm ist unsere Kita- Sozialarbeiterin und wird nun 2 x im Monat an einem Vormittag oder Nachmittag in unserer Kita sein.

Die Kita-Sozialarbeit stellt einen zusätzlichen sozialpädagogischen Arbeitsbereich innerhalb der Kindertagesstätte dar und ergänzt den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kita durch sozialpädagogische Handlungskompetenzen, Arbeitsformen und Zielbestimmungen. Kita-Sozialarbeitende sind Ansprechpartner/innen für Familien sowie pädagogische Fachkräfte bei jeglichen Themen, die die Lebenswelt der Kinder und Familien betreffen. Kita-Sozialarbeit öffnet den Eltern und Kindern Zugänge zu diversen Beratungs- und Leistungsangeboten. Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Sozialarbeiterin der VG Eich und somit unserer Kita ist Frau Wilhelm. Zu erreichen ist sie per Email Wilhelm.Julia@Alzey-Worms.de oder Mobil 0173/6802834.

Einen Brief von Frau Wilhelm persönlich erhalten sie separat.

Konzeptionstage:

Am 10.+11.05.23 ist die Kita wegen unserer Konzeptionstage geschlossen. Inhaltlich werden wir uns neben der kurzen Überarbeitung der bestehenden Konzeptionen in den verschiedenen Kita-Gruppen mit dem Thema **Partizipation** sowie **geschlechtersensibler Pädagogik** beschäftigen.

Ziel dieser Tage wird es sein, sich gemeinsam und rege auszutauschen und dies schriftlich festzuhalten. Das ist notwendig, damit die Mitarbeiter der Kita sich mit der Konzeption identifizieren können und die Ergebnisse der Arbeit als Maßstab für ihre pädagogische Arbeit nutzen.

Betriebsausflug:

Ebenfalls hier kurz die Erinnerung: am 12.05.23 ist die Kita wegen unserem Betriebsausflug geschlossen. Ein Betriebsausflug ist ein Ausflug oder eine kurze Reise, die vom Arbeitgeber gefördert wird, um den Teamgeist und den Zusammenhalt unter den Mitarbeitern zu stärken. Das gesamte Team nimmt an dem Ausflug teil, der einen Tag lang dauert. Wir freuen uns immer sehr auf diesen Tag und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mutter – und Vatertag:

Wir haben in den letzten Jahren immer öfter bemerkt, dass der Mutter – und Vatertag uns, neben den teilweise immer noch vorherrschenden Rollenklischees den so ein Tag mit sich bringt, in der Einrichtung vor große Herausforderungen gestellt hat.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Familien- und Lebensformen verändert. Die Kinder leben in Patchwork-Familien, Regenbogen-Familien, allein bei Mama oder Papa, im Wechselmodell, bei den Großeltern, in Pflegefamilien etc. und darum denken wir, dass diese Veränderungen auch in den Kitas von den pädagogischen Fachkräften wahrgenommen werden sollte.

Abgesehen davon, dass die Vorbereitungen für Mutter – oder Vatertags-Geschenke sehr zeitintensiv sind, stellt sich auch die Frage der Sinnhaftigkeit für uns. Hier ein Beispiel:

„In drei Wochen ist Muttertag. Was schenken wir in diesem Jahr? Hat jemand eine Idee?“ So oder ähnlich laufen so manche Teamgespräche ab, wenn es an die Planung für den alljährlichen Muttertag geht. Ist eine Idee gefunden, wird alles organisiert und das Material vorbereitet. In den nächsten Wochen werden mit den Kindern die Geschenke gebastelt, damit am Muttertags-Sonntag das Kind ein Geschenk für seine Mama hat. Aber ist das die Aufgabe der Kita?

Es gibt viele Gründe, die dagegensprechen:

Die ganz Kleinen wissen gar nicht, dass es einen Muttertag zum „Danke“ sagen gibt und zum größten Teil ist es dann die pädagogische Fachkraft, die das Geschenk bastelt oder zumindest fertig stellt.

Nicht immer sind alle Kinder in diesen Geschenke-Basteln-Wochen da oder werden plötzlich krank. Was wird mit diesen Kindern? Sie können auf der Liste nicht unter dem Punkt „Geschenk fertig“ abgehakt werden. Auch ist es nicht Sinn und Zweck eines individuellen Geschenkes, dass dies andere Kinder oder gar die pädagogische Fachkraft für das fehlende Kind bastelt.

Wenn die Kitas mit den Vorbereitungen für den Muttertag beginnen, ist meist bei den Kindern das Thema noch gar nicht präsent. Für manches Kind wird es auch nie präsent sein, weil es vielleicht bei den Großeltern lebt oder die Mama weit weg wohnt oder vielleicht sogar schon verstorben ist. Es ist nicht das Gleiche für ein Kind, ein Geschenk, das unter dem Thema „Muttertag“ gebastelt wurde, der Oma oder einer Tante zu schenken. Manche Kinder sehen die Mama vielleicht gar nicht am Muttertags-Sonntag, weil gerade Papa-Wochenende ist.

Aus diesen Gründen haben wir uns dazu entschieden, in Zukunft keine Mutter- oder Vatertags-Geschenke mehr mit den Kindern zu basteln.

Wir möchten den Gedanken, ein Geschenk als Dankeschön für eine Person zu basteln, nicht schlecht reden. Sich für etwas mit einem kleinen Geschenk oder einer Überraschung zu bedanken, ist für alle Beteiligten ein wunderschönes Gefühl. Aber es sollte bei jedem ein Selbstausröser sein – das ganze Jahr lang.

Trotz allem gilt: Wenn die Großen in der KiTa den Wunsch äußern, dass sie der Mama oder dem Papa etwas schenken wollen, dann sollen sie dies natürlich tun dürfen. Dann werden wir mit ihnen das nötige Material zusammensammeln, welches für die Idee des Kindes benötigt wird. So wie wir es auch möglich machen, wenn Kinder etwas zum Geburtstag von Mama, Papa, Oma, Opa und anderen Familienmitgliedern machen wollen. Da kommt der Impuls dazu auch vom jeweiligen Kind und ist somit für die Beschenkten von viel größerem Wert. Wir hoffen, Sie können unsere Entscheidung verstehen.

Fördergelder:

Wir haben Fördergelder für „Übergang Grundschule“ und „Nachholen von Corona“ beantragt und auch in beiden Fällen Fördergelder bewilligt bekommen. So konnten wir viele neue Materialien zum Thema „Weltall“ (Nachholen von Corona) sowie Bücher und anderes interessantes Material zum Thema „Geometrie“ (Übergang Grundschule) anschaffen. Wir freuen uns sehr darüber und werden in den nächsten Wochen die neuen Materialien bei den Kindern (überwiegend Fuchsbau) vorstellen.

Wurmbefall bei Kindern:

Wir haben im Nachhinein erfahren, dass wohl in mehreren Familien unserer Kita Kinder von Wurmbefall betroffen waren. Auch wenn ein Wurmbefall nicht meldepflichtig ist, möchten wir Sie trotzdem dringend bitten, dass Sie uns im Falle eines Wurmbefalls bei Ihrem Kind sofort informieren, damit auch wir die nötigen Hygienemaßnahmen in der Kita ergreifen können (z.B. Nutzung der Toiletten,...). „Aber wo kommen die Würmer her?“ fragen Sie sich vielleicht. Häufig erfolgt die Infektion durch den Mund. Wurmeier können durch die Nahrung, beispielsweise durch verseuchtes Gemüse oder Fallobst, aufgenommen werden. Sie lassen sich aber auch in der Erde oder im Sand auf Spielplätzen finden. Kleine Kinder sind daher besonders oft von einem Wurmbefall betroffen, weil sie ihre schmutzigen Hände in den Mund nehmen oder manchmal auch ihre eigenen Sandkuchen essen. Einmal geschluckt, entwickeln sich aus den Eiern oder Larven im Körper ausgewachsene Würmer.

Die meisten Würmer sind durch unsere hohen Standards bei Hygiene und Lebensmittelverarbeitung so gut wie verschwunden. Um einem Wurmbefall bei Kindern dennoch vorzubeugen, halten Sie sich an diese Tipps:

- Waschen Sie Obst und Gemüse gründlich.
- Bringen Sie Ihren Kindern eine gute Handhygiene nach dem Toilettengang bei.
- Reinigen Sie Spielsachen (vor allem, wenn sie draußen benutzt werden) regelmäßig.
- Entwurmen Sie Ihre Haustiere regelmäßig.
- Auch kurzgeschnittene Fingernägel sind sinnvoll.

Und noch einmal die Bitte: geben Sie in der Kita Bescheid, wenn Ihr Kind von Wurmbefall betroffen ist. Vielen Dank!

Neue Mitarbeiterin:

Voraussichtlich zum 15.06.23 wird Frau Marina Sauer als Erzieherin in unserer Kita die Kolleginnen der Gänseblümchengruppe unterstützen. Wir freuen uns sehr auf sie und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserer Kita.

Wenn Frau Marina Sauer in die Gänseblümchengruppe kommt, wird Kerstin Hassemer wieder in ihre gewohnte Gruppe (Hummelgruppe) zurückgehen. Vielen Dank an der Stelle an Frau Hassemer, die sofort bereit war, in der Gänseblümchengruppe auszuhelfen, bis der personelle Engpass behoben ist.

Pflanzenspende:

Wir werden eine Liste aushängen in der Sie sehen können, welche Pflanzenspenden wir erbitten. Die Pflanzen werden gemeinsam mit den Kindern in unsere Pflanzwand auf dem unteren Spielplatz eingepflanzt und dann über die nächsten Wochen mit den Kindern gepflegt, bis wir leckere Gurken, Tomaten, Erdbeeren usw. ernten können.

Vielen Dank schon mal für Ihre Spende.

Basar vom Förderverein

Am 20.05.23 findet ein Basar mit allem rund ums Kind statt. Verschiedene Listen zum Helfen oder Spenden hängen im Windfang der Kita aus und wir würden uns freuen, wenn sich viele Menschen finden, die das Basarteam an diesem Tag unterstützen. Ganz besonders danken es Ihnen die Kinder der Kita, denn für sie ist das Geld bestimmt!

Fotograf:



Der Fotograf besucht die Kita in der Zeit von 21. – 23.06.2023. Fotograf ist „Die kleine Kamera – natürliche Kindergartenfotografie“. Besondere Merkmale der Kleinen Kamera sind:

1. Natürliche Fotografie: Fotografieren der Kinder in der ganz natürlichen Umgebung der Kita – am allerliebsten draußen in der Natur, im Garten oder auf dem Spielplatz.
2. Zeitgemäße Abwicklung ohne Mappen-Verkauf in der Einrichtung. Eltern bestellen Wunschbilder einfach und bequem online. Lieferung erfolgt direkt nach Hause. (leider gehen uns dadurch jedoch die 10% Gewinn vom Umsatz für die Kita verloren).

Wir hoffen, Sie sind mit den Bildern zufrieden.

Gemeinsames Frühstück:

Gemeinsames Frühstück in den Gruppen findet immer statt:

- Hummelgruppe: erster Freitag im Monat
- Pustelblume: letzter Freitag im Monat
- Schmetterlinge: letzter Dienstag im Monat
- Gämseblümchen: erster Donnerstag im Monat
- Fuchsbau: letzter Donnerstag im Monat

An diesem Tag brauchen die Kinder kein Frühstück von zuhause mitzubringen, denn das Frühstück wird gemeinsam mit den Kindern abgestimmt, eingekauft (wenn es Dinge sind, die wir im Ort beim Metzger oder Bäcker kaufen können), zubereitet und verzehrt.

Über Obst und/oder Müslispenden freuen wir uns immer!

Sommerfest:

Am Sonntag, den 18.06.23 findet unser Sommerfest statt. Wir sind gerade dabei, mit den Kindern ein Thema für unser Fest zu ermitteln und werden uns dann in den nächsten Wochen mit den Vorbereitungen für das Fest beschäftigen. Genauere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Vorlesen:

39% aller Eltern in Deutschland lesen ihren Kindern im Vorlesealter von einem Jahr bis acht Jahren selten oder nie vor. Diese Zahl ist erschreckend!

10 Gründe, warum Vorlesen wichtig ist

Vorlesen ist eine wahre Superkraft: Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, sind besser für die Kita, die Schule und den Alltag gewappnet. Wir erklären, warum das so ist:

1. Vorlesen schafft Nähe

Gemeinsam gegen Drachen kämpfen, mit Pferden durch die Berge reiten oder knifflige Kriminalfälle lösen – beim Vorlesen verbringen Eltern und Kinder Zeit miteinander, sind sich nah und kommen ins Gespräch. Das stärkt den Familienzusammenhalt und hilft, auch über schwierige Themen zu sprechen.



Stiftung Lesen

2. Vorlesen vergrößert den Wortschatz

In Geschichten begegnen Kindern neue Begriffe. Wenn sie diese Wörter häufiger hören, benutzen sie diese bald schon eigenständig.

3. Vorlesen macht erfinderisch

Kinder, die einer Geschichte lauschen, kommen danach oft auf gute Ideen. Sie bauen Burgen nach, kneten Tiere, basteln Superheldenmasken oder spinnen die Abenteuer ihrer Lieblingshelden im Kopf weiter.

4. Vorlesen steigert das Mitgefühl

Stark und schwach, mutig und ängstlich, neugierig und schüchtern – Kinderbuchhelden sind ganz verschieden. In Geschichten empfinden Kinder deren Gedanken und Gefühle nach. Das hilft ihnen, etwa ihre Kita- und Schulfreundinnen und -freunde besser zu verstehen.

5. Vorlesen festigt den Gerechtigkeitsinn

Wenn Kinder Figuren aus dem Buch auf ihren Abenteuern begleiten, erfahren sie, wie Probleme entstehen und sich lösen lassen. Das hilft ihnen bei Konflikten im Alltag.

6. Vorlesen macht klug

Vulkane, Ballett, Raumfahrt – in Abenteuer- und Sachgeschichten lernen Kinder neue Welten kennen. Sie erweitern ihr Wissen, erhalten Antworten auf ihre Fragen und werden neugierig auf andere Themen.

7. Vorlesen fördert die Konzentration

Kinder, die häufig Geschichten lauschen, lernen, für eine längere Zeit aufmerksam zu sein.

8. Vorlesen erleichtert das Lesenlernen

Beim Blättern und Mitschauen lernen Kinder die ersten Buchstaben kennen. Dieses Wissen hilft ihnen später beim Schulstart.

9. Vorlesen macht Lust auf Lesen lernen

Kinder mit Vorleseerfahrung haben mehr Freude daran, Wörter, Buchstaben und Sätze zu entschlüsseln.

10. Vorlesen macht fit für die Schule

Kinder mit Vorleseerfahrung haben häufig bessere Noten - nicht nur in Deutsch, sondern auch in anderen Fächern.

Nicht vergessen! Auf unserer Homepage gibt es Links (einfachvorlesen.de, lesenmit.app, stiftunglesen.de), die Ihnen wöchentlichen, kostenlosen Lesespaß bieten. Schauen sie doch einfach mal rein.

Parken an der Brücke

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie noch einmal dringend, nicht direkt vor oder nach der Brücke zu parken. Das verhindert für Schulkinder und Kita-Kinder die Sicht auf die Straße und kann im schlimmsten Fall zu einem Unfall führen!

Wir haben an der Brücke nun auch eine Warnfigur aufgestellt. Diese soll den Autofahrern noch einmal symbolisieren, dass sie hier besonders aufmerksam sein müssen.

Kita App

Um die Kommunikation zwischen Eltern und der Kita schneller und effizienter gestalten zu können, möchten wir gerne die Handy-App „KidsFox“ einführen. KidsFox ist nicht nur ein einfaches und unkompliziertes Tool für die Information und Kommunikation mit den Eltern, sondern man kann über die App zum Beispiel auch sein Kind krank melden, sich mit anderen Eltern im Chat oder sogar via Video austauschen, Termine abstimmen, uvm. Ein weiteres Plus: KidsFox übersetzt die Kommunikation sogar in 40 Sprachen.



Noch kurz zum Datenschutz:

KidsFox verarbeitet die Daten DSGVO-konform, in streng zertifizierten Datenzentren in der Europäischen Union. Auch der Schutz der Privatsphäre ist gewährleistet: Denn für die Kommunikation über KidsFox müssen keine privaten Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) ausgetauscht werden und die Eltern haben jederzeit die Kontrolle über Ihre Erreichbarkeit, da man individuelle Ruhezeiten festlegen kann.

Die VG Eich hat mittlerweile das Angebot der Firma Fox Education erhalten. Nun wird in der VG mit den Bürgermeistern noch geklärt, welche Variante angeschafft werden soll und wenn der Antrag der Beschaffung einer Kita-App im Gemeinderat gestellt und bewilligt wurde, können wir mit der App starten. Wir sind schon ganz gespannt und freuen uns darauf!

Rezepte aus aller Welt

Am 27.04.23 fand zum ersten Mal ein gemeinsamer Kochabend in unserer Einrichtung statt. Es wurde somalisch gekocht. Die gefüllten Teigtaschen nennt man „Samosa“ und kamen bei allen Anwesenden sehr gut an! Vor allem die Teigzubereitung und die Art und Weise, wie die Taschen gefaltet und „verklebt“ werden, war sehr interessant und auch gar nicht so einfach. Aber dank der guten Anleitung von Frau Awala haben alle es gut hingekommen. Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle Frau Awala sagen, die uns an diesem Abend dieses leckere Rezept aus ihrer Heimat Somalia vorgestellt hat. Ebenso danken wir Frau Quasim Ilmi und Frau Nuh Guled Kawaser, die Frau Awala am Herd tatkräftig unterstützt haben. Das gemeinsame Zubereiten und Essen hat sehr viel Spaß gemacht und alle konnten sich an diesem geselligen Abend noch etwas besser kennenlernen. Da von den anwesenden Eltern durchweg nur positive Rückmeldung zu dieser Aktion kam, haben wir uns entschlossen, im Herbst wieder einen gemeinsamen Kochabend anzubieten.



Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Bitte schauen Sie regelmäßig auf unserer Homepage nach, ob es neue Informationen für Sie gibt.

Es grüßt Sie herzlich

Das Team der Kita Bunte Wiese